

Inhalt

Vorwort IX

Danksagung XI

Teil I Einführung 1

1 Einleitung 3

Die Propheten des Weltuntergangs 3

Das Konzept des Buches und seine Thesen 12

2 Fakten: Was ist die Ausgangslage? 17

Energie 17

Bevölkerung 25

Klima 27

3 Ein Blick über den Tellerrand 31

Was meinen die anderen? 31

Fünfzehn Bücher zum Vergleich 31

Einordnung des vorliegenden Buches 35

Teil II Weltbevölkerung und Energiebedarf 37

**4 Die Bevölkerungsexplosion – von 10 Millionen auf bald
10 000 Millionen** 39

5 Fünf Milliarden Menschen passen auf die Erde. Mehr nicht 45

6 Je ärmer, umso mehr Kinder 53

7 Die armen Länder brauchen bezahlbare Energie 59

Teil III Energie 69

- 8 Klassische Energien: der Ast, auf dem wir sitzen** 71
Der Ursprung von Kohle, Erdöl und Erdgas 72
Das Erdöl und das Auto 78
Erdgas: der ärgerliche Ersatz für das Erdöl 90
Kohle: die geheime Reserve für viele Jahrhunderte 95
Kernenergie: politisch, kraftvoll, unheimlich 107
Die Endlagerung oder: Wie gefährlich ist der Schwarzwald? 119
- 9 Grüne Energien: mäßiges Potenzial, aber sehr gute Presse** 127
Sonnenenergie: schwach und teuer, aber beliebt 127
Windkraft: preisgünstig, aber weniger beliebt 143
Biomasse: Benzin aus Brot? 151
Wasserkraft: zuverlässig, stark und preisgünstig 162
- 10 Neue Energien: hohes Potenzial, aber wenig Presse** 169
Geothermie: ein Mauerblümchen mit großer Zukunft 169
Fusion: Wir holen die Sonne auf die Erde 180
- 11 Exotische Energien: viel Lärm um nichts** 189
Energie aus dem Meer 189
Noch einmal Sonne – Aufwindkraftwerke 196

Teil IV Klima 199

- 12 Das Klima der Vergangenheit: Daraus kann man lernen** 201
Die ersten Milliarden Jahre 201
Die letzte Million Jahre: eine Eiszeit nach der anderen 209
Die letzten 10 000 Jahre: einigermaßen warm 216
- 13 Die Klimaveränderungen heute und morgen** 227
Heute: Es ist wärmer geworden. Das ist alles. 227
Die nächsten 100 Jahre: Kein Grund zur Panik! 239
Die nächsten 1000 Jahre: Skifahren nur noch am Südpol 247

Teil V Die Thesen 253

These I 255

Für den Umweltschutz muss der Lebensstandard in den wenig entwickelten Ländern angehoben werden. Dazu sind moderne Kohle- und Kernkraftwerke notwendig.

These II 257

Die Folgen der Klimaerwärmung sind nicht katastrophal und bringen sogar einige Vorteile.

These III 259

Für den Umweltschutz sollten gefördert werden: emissionsarme Kohlekraftwerke, moderne Kernenergie, Windenergie, Geothermie und Kernfusion. Die Subventionen für Biotreibstoffe, Holzpellets und Solarenergie schaden mehr, als dass sie nützen.

Literaturverzeichnis 263

Register 279

